

Platten- und Fliesenleger*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Platten- und Fliesenleger*innen bearbeiten und verlegen Platten und Fliesen aus Keramik, Naturstein, Beton und Kunststein als Wand- und Bodenbelag in Wohn- und Industriebauten sowie in öffentlichen Gebäuden. Dabei verwenden sie Werkzeuge wie Fliesen Schneider, Flex mit Diamantscheiben, Wasserwaagen, Zahnpachteln, Fliesen Zangen usw., aber auch Lasermessgeräte. Sie arbeiten auf Baustellen in den Innenräumen von Rohbauten sowie auch an Außenflächen.

Platten- und Fliesenleger*innen sind vor allem in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt und arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und Vorarbeiter*innen. Auf Baustellen haben sie Kontakt zu verschiedenen Fachkräften aus anderen bauhandwerklichen Bereichen und zu ihren Auftraggeber*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kundinnen und Kunden beraten und informieren, Aufträge besprechen
- Räume ausmessen, Materialbedarf berechnen, Kostenvoranschläge erstellen
- Materialien auswählen, Skizzen und Verlegepläne anfertigen
- Untergrund vorbehandeln, reinigen und glätten
- Mörtelbett herstellen, Klebemasse auftragen
- Fliesen, Platten, Mosaiken, aber auch andere Belagselemente zuschneiden, verlegen
- Dämmstoffe für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz einbauen
- Fliesen für Randabschlüsse zuschneiden, Fliesen reinigen und verfugen
- Alternativ- und Verbundabdichtungen sowie elastische Verfugungen herstellen
- Wand- und Bodenheizungen einbauen
- Bauteile wie Säulen, Treppen, Bögen usw. verkleiden
- chemisch beständige Beläge für Labors, Produktionshallen etc. herstellen
- Fehler und Mängel erkennen und beheben
- Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung - Bucken/Hocken
- chemisches Verständnis
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.